

De koe Katie

Am Morgen sind wir mit dem Bus zum Dairy Campus gefahren, allerdings war es kein gewöhnlicher Bus, denn er hatte nur 8 Sitzplätze. Da wir aber 10 waren, wurden 3 von uns von Patrick mit dem Auto mitgenommen. Bei dem Dairy Campus handelt es sich um eine Forschungsfarm, bei der mit innovativen Methoden rund um Kühe geforscht wird.



Am Dairy Campus wurden wir zunächst mit Tee und Kaffee versorgt und konnten in Ruhe ankommen. Danach sind wir nach oben in den Präsentationsbereich gegangen, um uns einen kurzen Einstiegsfilm über die Farm anzugucken. Unsere Fragen rund um die Dairy Farm wurden notiert, um diese während der Führung zu beantworten.

Zu Beginn der Führung haben wir eine Art Schuhschutzfolie bekommen, damit unsere Schuhe bei der Tour nicht dreckig werden.



Die Tour bestand aus mehreren Stationen. Gleich am Anfang haben wir ein gerade frisch geborenes Kälbchen gesehen und durften es taufen. Sie erhielt von uns den Namen Katie. Anschließend sind wir in einen weiteren Stall gegangen, wo wir die Futterroboter und die Arbeit einer Tierärztin beobachten konnten. Wusstet ihr eigentlich, dass Kühe täglich etwa 50 Kg Futter und bis zu 100 Liter Wasser bekommen? Außerdem reichen ihnen nur 20 Minuten Schlaf am Tag. Das hat uns wirklich verwundert.

Die letzte Station der Führung war das Melkkarussell und der Melkroboter. Durch diese innovativen Melktechniken werden 500 Kühe innerhalb von ca. 4 Stunden gemolken.



← ... und das ist unsere Katie



Als die Tour zu Ende war, haben wir uns direkt auf den Weg nach Heerenveen gemacht, um dort am Sprachunterricht teilzunehmen. In Heerenveen befindet sich ein weiterer Standort des Friesland Colleges, der gleich an das Stadion angrenzt.

Dort angekommen wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. 4 von uns haben am Deutschunterricht teilgenommen und 4 von uns am Englischunterricht. Im Englischkurs haben wir uns zunächst vorgestellt und sind mit den niederländischen Schülern ins Gespräch gekommen.



Außerdem hat die gesamte Gruppe das Vokabelspiel „Don't Panic“ gespielt. Bei diesem Spiel muss man möglichst viele Begriffe zu einem bestimmten Thema nennen, welches man vorher per Karte gezogen hat. Eine Aufgabe war z.B.: „Name 5 dangerous professions.“ Unter Zeitdruck musste jedes Gruppenmitglied einen gefährlichen Beruf auf Englisch nennen. Je schneller man fertig war, desto mehr Punkte hat das Team erhalten.